



207

POTSDAMER MIETSPIEGEL

Am 8. September wurde der neue Potsdamer Mietspiegel verabschiedet. Es handelt sich um die Fortschreibung des Mietspiegels 2014. RA Gunter Knierim, Vorsitzender von Haus & Grund Potsdam und Mitglied der

Arbeitsgruppe Mietspiegel, erläutert Anwendung und Besonderheiten. Wie schon in den Vorjahren drucken wir nicht nur den Wortlaut ab, sondern stellen in der Mietspiegeltabelle die Werte der Version von 2014 (siehe auch HE 2014 [8], 183) denen des aktuellen Mietspiegels gegenüber. Dieser Vergleich ist nicht Bestandteil der amtlichen Veröffentlichung, sondern ein Service für unsere Leser.

Um Sie so aktuell wie möglich über den Mietspiegel informieren zu können, haben wir unseren Redaktionsschluss etwas verschoben. Wir bitten Sie im Interesse eines Großteils unserer Leser um Verständnis dafür, dass Ihnen dieses Heft etwas später als gewohnt zugestellt wurde.

Foto: © Stadtverwaltung Potsdam/Michael Lüder

Mieterhöhungsformulare zum neuen Potsdamer Mietspiegel

Kaum ist er erschienen, gibt es auch die entsprechenden **Mieterhöhungsformulare**, auf deren Rückseite der **Potsdamer Mietspiegel 2016** abgedruckt ist. Außerdem gibt es Mieterhöhungsformulare, die durch Beifügung des entsprechenden Mietspiegels für ganz **Brandenburg** gelten.

Bestellnummer BGB 118/16 (Potsdam), Preis 1,20 € je Satz (= 2 Exemplare)

Bestellnummer BGB 120/16 (Brandenburg), Preis 1,20 € je Satz (= 2 Exemplare)

Bei größerer Abnahme gelten Staffelpreise (Preise inkl. 19 % MwSt., zzgl. 2,17 € Versandkosten – je Einzelversand).

Grundeigentum-Verlag

Potsdamer Straße 143, 10783 Berlin-Schöneberg (Parkplätze auf dem Hof)

Telefon 030/414769-11 | Fax 030/4113025 | eMail: vertrieb@grundeigentum-verlag.de

ZUM TITELBILD

Mehr Licht, mehr Platz, mehr Lebensqualität – meist sind diese drei Wünsche ausschlaggebend für den Bau eines Wintergartens. Gerade auch jetzt, wo der Herbst schon vor der Tür steht, die Dunkelheit spürbar früher einsetzt und die Temperaturen deutlich fallen, bietet er eine nahezu perfekte Möglichkeit, witterungsunabhängig geschützt und doch irgendwie mitten in der Natur zu sitzen ...

Geht es jedoch an die Planung, wird die Vorfreude schnell gedämpft. Bei den Angeboten jagt ein Standardmodell das nächste, von Individualität keine Spur. Dabei sind die Möglichkeiten längst über den Kubus mit leicht geneigtem Schrägdach hinausgewachsen. Mit phantasievollen Formen und einer großen Gestaltungsvielfalt können transparente „Schöpfungen“ entstehen, die vom Durchschnitt weit entfernt sind – und dennoch Ästhetik mit Energiebewusstsein verbinden. Im Fachhandel bzw. beim Fachverband ist man mit der Planung und Umsetzung in guten Händen.

Foto: epr/Wintergarten Fachverband e.V.



In eigener Sache

Die Post hat „unsere“ Filiale geschlossen und demzufolge gleichzeitig das Postfach gekündigt, so dass wir unsere Kunden bitten müssen, bei Schriftwechsel wieder unsere Anschrift zu verwenden.

KOMMENTAR 194

Lars Eichert: Eigentümerfeindliche Politik ist keine Politik für die Wähler

NACHRICHTEN 195

HINTERGRUND 196

Immobilienkredit: Der Widerruf ist tot. Es lebe der Widerruf! • Haus & Grund befragt seine Mitglieder • Neues Förderprogramm zur Heizungsoptimierung • Studie: Müllabfuhr muss nicht teuer sein • Kaufpreise für Wohnungen steigen schneller als Mieten • Mit Dachausbauten Wohnraum schaffen

FRAGEN UND ANTWORTEN 201

Nachbars Rankgewächse: Muss ich Überwuchs dulden? • Gemietete Rauchmelder: Betriebskosten oder nicht? • Modernisierung: Möbellagerung umlegbar? • Gewerbliche Wohnnutzung: Was ist dagegen zu tun? • Ferienwohnungsvermietung: Gegen Mieter vorgehen? • Mietspiegelleinordnung: Orientierungshilfe für Wohnumfeld?

RECHT KURZ & BÜNDIG 201

Vorsicht vor Gefälligkeiten: Hilfsbereite Nachbarn haften für Schäden auf dem Grundstück nebenan • Nicht zumutbar: Sechs- bis achtmaliges Stoßlüften • Beeinträchtigung des Wegerechts: Wertminderung des Grundstücks maßgeblich • Haus über Treppe erreichbar: Kein Notwegerecht für bequemes Parken • Ordentliche Kündigung wegen Zahlungsverzugs: Forderung aus Nebenkostenabrechnung • Großer Unterschied: „Mitbenutzung“ heißt nicht „mitvermietet“ • Mieterhöhungsverlangen: Kann vom Mieter für die Zustimmung Schriftlichkeit verlangt werden? • Keine Kündigung – keine Verjährung: Durchfahrtberechtigung bis in alle Ewigkeit • Modernisierung: Gewöhnlicher Baulärm ist hinzunehmen • Kaufbricht nicht Miete: Voraussetzung ist der unmittelbare Mietbesitz

RECHT & PRAXIS 206

Mietspiegel Potsdam 2016

BÜCHER & SOFTWARE 214

RUND UM HAUS & GARTEN 216

Fenster tauschen – aber richtig • Jahre im Voraus einen günstigen Kredit sichern • Hauswasseranlagen sicher betreiben • Hohe Standards für Bauprodukte weiterhin sicherstellen • Heizung fit machen und sparen • Immobilien: Wo sich der Kauf lohnt

AUS DEN VEREINEN

Haus & Grund Brandenburg: 1. Verwalterseminar • Newsletter aufgefrischt • Pflichtangaben in Immobilienanzeigen • Altanschießer • Eberswalde: Jahreshauptversammlung **220**

Haus & Grund Deutschland: Kommentar: Übersicht verloren • BFH stärkt Steuerpflichtige • WEG als Klagegegner **223**

IMPRESSUM 220